



SBB Re 4/4 im Massstab 1:32 von Kiss

Schweizer Universal-Lok für die Königsspur

Neun verschiedene Modellvarianten der erfolgreichsten Schweizer Lokserie wurden in einer Gemeinschaftsproduktion von Kiss und Modelbex für Spur I realisiert. Unser Autor kennt und schätzt das Vorbild als Lokomotivführer. Nicht weniger begeistert ist er von den Modellen. Für uns hat er sie etwas genauer angeschaut und seine Eindrücke in Wort und Bild festgehalten.

Von Andreas Cadosch (Text, Fotos und Bildmontagen)

Dass nach dem grossen Erfolg mit der im Jahre 2013 ausgelieferten Re 6/6 der SBB als zweites Modell nach Schweizer Vorbild von Kiss Modellbahnen, die Re 4/4^{II} in der langen Ausführung erscheinen wird, war keine grosse Überraschung. Die Re 4/4^{II} mit einer LüP von 15410 mm, stellt nach der Re 6/6 die logische Fortsetzung von Modellen in Spur I nach Schweizer Vorbildern dar.

Beim Vorbild widerspiegelt die Re 4/4^{II} eine echte Allrounderin. Kann sie doch problemlos schwere Personenzüge in rascher Fahrt mit maximal 140 km/h durch die hügelige Landschaft von Ost nach West oder auch leichte und schwere Güterzüge bis hin zu gefüllten Ölganzzügen durch die Schweiz befördern.

Nach der Aufteilung der ehemaligen Abteilung SBB Zugförderung in die zwei neuen

Divisionen SBB Personenverkehr und SBB Güterverkehr, stossen die Re 4/4^{II} im neuen Cargo-Look sogar bis weit nach Deutschland vor, um Güterlasten von Nord nach Süd zu befördern, was ein riesiges Betätigungsfeld für die doch schon einige Jahre im Einsatz stehenden Maschinen ergibt. Der Abschluss und ein wenig auch die Krönung der langen Laufbahn dieser bei den SBB mit Recht als Erfolgsmaschine bezeich-